

**Prüfungs- und Studienordnung  
für das Beifach Geschichte in den Lehramtsstudiengängen Gymnasium und  
Regionale Schule  
an der Universität Greifswald**

Vom 28.06.2022

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 und § 39 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2021 (GVOBl. M-V S. 1018) erlässt die Universität Greifswald für das Beifach Geschichte im Lehramtsstudiengang an der Philosophischen Fakultät die folgende Prüfungs- und Studienordnung als Satzung:

**Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zweck von Studium und Prüfung
- § 3 Module
- § 4 Prüfungs- und Studienleistungen
- § 5 Benotung
- § 6 Zulässige Studienleistungen
- § 7 Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsvorschrift

Anlage A: Musterstudienpläne

Anlage B: Modulbeschreibungen

**Abkürzungen:**

AB: Arbeitsbereich	RPT: Regelprüfungstermin
AM: Aufbaumodul	S: Seminar
BM: Basismodul	SL: Studienleistung
FD: Fachdidaktik	SPS: Schulpraktische Seminare
K: Kolloquium	SQ: Schlüsselqualifikation
LP: Leistungspunkte nach ECTS	Ü: Übung
LS: Lehrstuhl	V: Vorlesung
PL: Prüfungsleistung	VM: Vertiefungsmodul
PSO: Prüfungs- und Studienordnung	WPB: Wahlpflichtbereich
RPO: Rahmenprüfungsordnung	

**§ 1  
Geltungsbereich**

Diese Prüfungs- und Studienordnung regelt das Studium und das Prüfungsverfahren im Beifach Geschichte in den Lehramtsstudiengängen Gymnasium und Regionale Schule. Dieser Studiengang stellt einen Studiengang im Sinne von § 2 der Gemeinsamen Prüfungs- und Studienordnung für die Lehramtsstudiengänge an der Universität

Greifswald (GPS LA) vom 12. November 2012 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 9. April 2013) in der jeweils geltenden Fassung dar. Für alle in der vorliegenden Ordnung nicht geregelten Studien- und Prüfungsangelegenheiten gelten die GPS LA und die Rahmenprüfungsordnung der Universität Greifswald vom 18. März 2021 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 15. April 2021) sowie das Gesetz über die Lehrerbildung in Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. November 2014 und die Lehrerprüfungsverordnung (LehPrVO M-V) vom 16. Juli 2012 (GVOBl. M-V 2012 S. 313) in der jeweils geltenden Fassung unmittelbar.

## § 2

### Zweck von Studium und Prüfung

Das Studium des Beifachs Geschichte im Lehramt vermittelt den Studierenden einen wissenschaftlich begründeten Überblick über wichtige Teilbereiche der Geschichtswissenschaft und der Geschichte. Die Studierenden werden befähigt, den prinzipiell un-abgeschlossenen und diskursiven Charakter historischer Forschung und ihrer Ergebnisse zu erkennen. Die Studierenden lernen, historische Quellen zu interpretieren und erwerben die Fähigkeit, Verhältnisse und Ereignisse der Vergangenheit in ihren historischen Zusammenhängen zu sehen und zu analysieren.

## § 3

### Module

(1) In der Fachwissenschaft werden folgende Module studiert:

<b>Module</b>	<b>Dauer (Se- mester)</b>	<b>Arbeitsbe- lastung (Stunden)</b>	<b>LP</b>
BM1 Basismodul 1: Einführung in die Ge- schichtswissenschaft	1	300	10
WPB Antike und Mittelalter <ul style="list-style-type: none"> <li>• BM2g Basismodul 2: Antike; oder</li> <li>• BM3g Basismodul 3: Mittelalter</li> </ul>	1	150	5
BM4g Basismodul 4: Neuere Geschichte	1	150	5
BM5b Basismodul 5: Neueste Geschichte	1	150	5
WPB Aufbau: Wahlpflichtbereich Aufbau <ul style="list-style-type: none"> <li>• AM1e Aufbaumodul 1 Antike; oder</li> <li>• AM2e Aufbaumodul 2 Mittelalter; oder</li> <li>• AM3b Aufbaumodul 3 Neuere Ge- schichte; oder</li> <li>• AM4b Aufbaumodul 4 Neueste Ge- schichte; oder</li> <li>• AM5 Aufbaumodul 5 Nordische Ge- schichte; oder</li> <li>• AM6 Aufbaumodul 6 Osteuropäische Ge- schichte; oder</li> </ul>	1	300	10

• AM7 Aufbaumodul 7 Regionalgeschichte des Ostseeraums.			
<b>Summe</b>			<b>35</b>

(2) Das Latinum ist Voraussetzung für die Belegung der Module AM1e Antike oder AM2e Mittelalter. Der Nachweis gilt ebenfalls als erbracht, wenn das kleine Latinum und Modul L4 oder 20 LP aus den Modulen L1 bis L4 nachgewiesen werden. Für die Module L1 bis L4 gilt die Prüfungs- und Studienordnung für den Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium vom 28.06.2022 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am .....).

(3) In der Fachdidaktik werden folgende Module studiert:

<b>Module</b>	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>Arbeitsbelastung (Stunden)</b>	<b>LP</b>
FD1: Basismodul Geschichtsdidaktik	1	150	5
FD2: Aufbaumodul Geschichtsdidaktik	1	150	5
<b>Summe</b>			<b>10</b>

(4) Die Lehrveranstaltungen werden, nach Wahl der Lehrkraft, in deutscher oder in englischer Sprache gehalten. Wird eine Lehrveranstaltung in englischer Sprache gehalten, können die Prüfungs- und Studienleistungen ebenfalls in englischer Sprache erbracht werden, wenn der\*die Prüfende und der\*die zu Prüfende zustimmen.

(5) Unbeschadet der Freiheit der Studierenden, den zeitlichen und organisatorischen Verlauf des Studiums eigenverantwortlich zu gestalten, wird der in der Anlage A beschriebene Studienverlauf (Musterstudienplan) als zweckmäßig empfohlen.

## § 4

### Prüfungs- und Studienleistungen

(1) In den Modulen der Fachwissenschaft sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen (RPT) zu erbringen:

<b>Module</b>	<b>Prüfungsleistung (Art und Umfang)</b>	<b>Studienleistungen</b>	<b>RPT im Teilstudiengang (Semester)</b>
BM1: Einführung in die Geschichtswissenschaft	Klausur (180 Minuten) (unbenotet)	Zwei Studienleistungen Teilnahmebescheinigung Studienberatung nach Abs. 2	1.
BM2g: Antike	mündliche Prüfung (20 Minuten) (unbenotet)	Eine Studienleistung	2.
BM3g: Mittelalter	mündliche Prüfung (20 Minuten) (unbenotet)	Zwei Studienleistungen	2.

BM5b: Neueste Geschichte	Hausarbeit (10-15 S.) (benotet)	Zwei Studienleistungen	4.
BM4g: Neuere Geschichte	Studienhausarbeit (10-15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) (unbenotet)	Eine Studienleistung	5.
AM1e Aufbaumodul 1 Antike	Hausarbeit (20-25 S.) (benotet)	Zwei Studienleistungen	9.
AM2e Aufbaumodul 2 Mittelalter	Hausarbeit (20-25 S.) (benotet)	Zwei Studienleistungen	9.
AM3b Aufbaumodul 3 Neuere Geschichte	Hausarbeit (20-25 S.) (benotet)	Zwei Studienleistungen	8.
AM4b Aufbaumodul 4 Neueste Geschichte	Hausarbeit (20-25 S.) (benotet)	Zwei Studienleistungen	8.
AM5: Aufbaumodul 5 Nordische Geschichte	Hausarbeit (20-25 S.) (benotet)	Zwei Studienleistungen	9.
AM6: Aufbaumodul 6 Osteuropäische Geschichte	Hausarbeit (20-25 S.) (benotet)	Eine Studienleistung	9.
AM7: Aufbaumodul 7 Regionalgeschichte des Ostseeraums	Hausarbeit (20-25 S.) (benotet)	Zwei Studienleistungen	9.

(2) Im Rahmen des Basismoduls 1: Einführung in die Geschichtswissenschaft erfolgt eine verbindliche, 30minütige Studienberatung. Darin wird die Wahl der Module für den WPB Aufbau besprochen. Die Bescheinigung über die Teilnahme an der Studienberatung ist als Studienleistung Voraussetzung für das erfolgreiche Absolvieren des Basismoduls 1.

(3) In den Modulen der Fachdidaktik sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

<b>Modul</b>	<b>Prüfungsleistung (Art und Umfang)</b>	<b>Studienleistungen</b>	<b>RPT im Teilstudiengang (Semester)</b>
FD1: Basismodul Geschichtsdidaktik	Studienhausarbeit (10-15 S.) (unbenotet)	---	3
FD2: Aufbaumodul Geschichtsdidaktik	Studienhausarbeit (20-25 S.) (benotet)	Durchführung einer Geschichtsstunde (45 Minuten)	5

(4) Besteht die Wahl zwischen mehreren Prüfungs- oder Studienleistungen, so legt der\*die Prüfende spätestens bis zum Beginn der Vorlesungszeit fest, in welcher Art die Prüfungs- oder Studienleistung zu absolvieren ist. Wurde keine Festlegung für die Prüfungsleistung getroffen, gilt die jeweils Erstgenannte als Prüfungsleistung.

(5) Hausarbeiten nach § 21 RPO werden in Seminaren und Übungen betreut und orientieren sich an deren Themenkreis. Bei Hausarbeiten muss das Thema spätestens

bis zum Ende der Vorlesungszeit mit dem\*der Prüfenden verbindlich vereinbart werden. Die Bearbeitungsdauer von Hausarbeiten beträgt fünf Wochen. Hausarbeiten sind ausschließlich in elektronisch lesbarer Form einzureichen.

(6) In der Studienhausarbeit werden vier von dem\*der Prüfenden festzulegende Leistungen zu einem von dem\*der Prüfenden bis zum Ende der vierten Woche der Vorlesungszeit festzulegenden Rahmenthema absolviert. Die Einzelleistungen entsprechen den Studienleistungen nach § 5 Absatz 1 Buchst. a) bis e), g) und j). Im Übrigen gilt Absatz 5 entsprechend.

(7) Für das Portfolio sind vier bis sechs Leistungskontrollen vorzusehen. Sie entsprechen den Studienleistungen nach § 5 Absatz 1 Buchst. a) bis k).

## **§ 5**

### **Zulässige Studienleistungen**

(1) Zulässige Studienleistungen sind:

- a) Schriftliche Ausarbeitung (Rezension / Quellenkritik / Kommentar / Essay) (3-5 S.)
- b) Thesenpapier / Exposé (2-4 S.)
- c) Verschriftlichung eines Kurzvortrags bzw. einer Präsentation (3-5 S.)
- d) Bibliographie (3-5 S.)
- e) Sitzungsprotokoll / Exkursionsprotokoll (3-6 S.)
- f) Poster (Format A3 bis A2, ggf. mit bis zu 2 S. Erläuterungen)
- g) Übersetzung / Transkription (1-3 S.)
- h) mündliche Leistungskontrolle (10 Minuten).
- i) (Kurzvortrag (10 Minuten)

In der Fachdidaktik zusätzlich:

- j) schriftliche Präsentation einer Stundenplanung (10 Seiten).
- k) Durchführung einer Geschichtsstunde (45 Minuten).

(2) Studienleistung ist auch die Teilnahmebescheinigung nach § 4 Absatz 2.

## **§ 6**

### **Benotung**

Die Module der WPB Antike und Mittelalter, das Modul BM4g Neuere Geschichte und das Modul FD2 sind unbenotet und werden nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

## **§ 7**

### **Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsvorschrift**

(1) Diese Prüfungs- und Studienordnung tritt am 1. Oktober 2022 in Kraft. Sie gilt für Studierende, die zum Wintersemester 2022/23 in das 1. Fachsemester eingeschrieben werden.

(2) Für vor diesem Zeitpunkt immatrikulierte Studierende findet sie Anwendung, wenn der\*die Studierende dieses beantragt. Der Antrag ist schriftlich und bis zum 30. April 2023 beim Zentralen Prüfungsamt einzureichen und an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu richten. Der Antrag ist unwiderruflich.

(3) Die Prüfungs- und Studienordnung für das Beifach Geschichte in den Lehramtsstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 1. August 2016 tritt zum 31. März 2024 außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats vom 13. April 2022, der mit Beschluss des Senats vom 20. Mai 2020 gemäß §§ 81 Absatz 7 LHG und 20 Absatz 1 Satz 1 der Grundordnung die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde, der Genehmigung der Rektorin vom 28.06.2022 sowie im Benehmen mit dem Zentrum für Lehrerbildung vom 20.04.2022 gemäß § 4 Absatz 4 Satz 1 LehbildG M-V.

Greifswald, den 28.06.2022

**Die Rektorin  
der Universität Greifswald  
Universitätsprofessorin Dr. Katharina Riedel**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 08.08.2022.

## Anlage A: Musterstudienplan

1.	<p><b>BM1: Einführung in die Geschichtswissenschaft</b>                  2 SWS S „Einführung in die Geschichtswissenschaft“                  2 SWS Ü (modulspezifisch)                  2 SWS Tutorium                  (insgesamt 6 SWS – 90/210)</p> <p>PL: Klausur (180 Minuten) (unbenotet)                  SL: zwei Studienleistungen sowie Teilnahmebescheinigung nach § 4 Abs. 2</p> <p>Modulverantwortung: LS Neueste</p>	<b>10 LP</b>
2.	<p><b>WPB Antike und Mittelalter</b>                  HS 2 SWS                  V 1 SWS                  Ü 1 SWS                  (BM2g Antike oder BM3g Mittelalter)</p> <p>PL: mündliche Prüfung (20 Minuten) (unbenotet)                  SL: zwei Studienleistungen (nur BM3g)</p> <p>Modulverantwortung: beim gewählten Modul</p>	<b>5 LP</b>
3.	<p><b>FD1: Basismodul Geschichtsdidaktik</b>                  4 SWS S</p> <p>PL: Studienhausarbeit (10-15 S.) (unbenotet)</p> <p>Modulverantwortung: AB Fachdidaktik</p>	<b>5 LP</b>
4.	<p><b>BM5b: Neueste Geschichte</b>                  S 2 SWS                  V 2 SWS</p> <p>PL: Hausarbeit (10-15 S.) (benotet)                  SL: zwei Studienleistungen gemäß § 5 nach Festlegung der Lehrkraft</p> <p>Modulverantwortung: LS Neueste</p>	<b>5 LP</b>
5.	<p><b>BM4g: Neuere Geschichte</b>                  S 2 SWS                  V 2 SWS</p> <p>PL: Studienhausarbeit (10-15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) (unbenotet)</p> <p>Modulverantwortung: LS Neuere</p>	<b>5 LP</b>
6.		

7.	<p>FD2: Aufbaumodul Geschichtsdidaktik  S 2 SWS  SPS 2 SWS</p> <p>PL: Studienhausarbeit (20-25 S.) (unbenotet)</p> <p>Modulverantwortung: AB Fachdidaktik</p> <p style="text-align: right;">5 LP</p>	
8.	<p>Aufbau-WPB (sofern AM3b Neuere Geschichte oder AM4b Neueste Geschichte gewählt wird)  HS 2 SWS  V 1 SWS  Ü 1 SWS</p> <p>PL: Hausarbeit 20-25 S. (benotet)  SL: Zwei Studienleistungen</p> <p>Modulverantwortung: LS Neuere bzw. LS Neueste</p> <p style="text-align: right;">10 LP</p>	
9.	<p>Aufbau-WPB (sofern AM1e Antike, AM2e Mittelalter, AM5 Nordische Geschichte, AM6 Osteuropäische Geschichte oder AM7 Regionalgeschichte des Ostseeraums gewählt wird)  HS 2 SWS  V 1 SWS  Ü 1 SWS</p> <p>PL: Hausarbeit (20-25 S.) (benotet)  SL: Zwei Studienleistungen (nicht bei AM6)</p> <p>Modulverantwortung: beim gewählten Modul</p> <p style="text-align: right;">10 LP</p>	
10.		

*Hinweis:* Wenn die AM1e Antike oder AM2e Mittelalter belegt werden sollen, ist das Latein oder eine entsprechende Qualifikation nachzuweisen (vgl. § 3 Absatz 2). Mit der Lateinausbildung sollte im 1. Fachsemester begonnen werden.



## Anlage B: Modulkatalog

### Basismodule

<b>BM1</b>	<b>Basismodul 1: Einführung in die Geschichtswissenschaft</b>
Qualifikationsziele	Relevante Grundkenntnisse und erste Erfahrungen im geschichtswissenschaftlichen Arbeiten Selbständige Erarbeitung und Vermittlung strukturierten Wissens zu historischen Themen
Inhalte	Verständnis für Geschichtswissenschaft als wissenschaftliche Disziplin (in Abgrenzung zu angrenzenden Disziplinen), ihre grundlegenden Arbeitsfelder, Forschungsinteressen, Quellen, Arbeitstechniken, Hilfsmitteln und Methoden, den Konstruktionscharakter von Epochengrenzen und Periodisierungen sowie für die Frage der historischen Perspektivität. Kenntnis der Grundzüge der historischen Entwicklung der Geschichtswissenschaft sowie der Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis. Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnis (Überblick über mündliche, schriftliche und bildliche Präsentationsformen).
Lehrveranstaltungen	S „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ Ü (speziell für das BM1) Tutorium zum Grundkurs Insgesamt 6 SWS (90/210)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	SL: Zwei Studienleistungen sowie Teilnahmebescheinigung Studienberatung gemäß § 4 Abs. 2 PL: Klausur (180 Minuten) (benotet)
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester) (Blockseminar für Wiederholer im Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium, im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, im Lehramts-Beifach Geschichte und im Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	300 Std.
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	1. Semester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	LS Neueste Geschichte

<b>BM2g</b>	<b>Basismodul 2: Antike</b>
Qualifikationsziele	Erwerb von Grundkenntnissen zur althistorischen Methode und Hilfsmitteln sowie zu Inhalten der Alten Geschichte. Erfolgreiche Anwendung dieser Kenntnisse und verschiedener Arbeitstechniken zur kritischen Auseinandersetzung mit antiken Quellen und der Diskussion von Forschungsfragen. Auf dieser Grundlage Einüben der Ergebnissicherung der wissenschaftlichen Arbeit in mündlicher und schriftlicher Form.
Inhalte	Quellen und Quellengattungen der Antike. Methoden und Hilfsmittel der Alten Geschichte. Grundinhalte zu ausgewählten

	Themenbereichen, zum Beispiel Politisches Denken und die politische Praxis in der Antike, antike Kultur, Religion, Sozial- oder Wirtschaftsformen, Alltagsgeschichte. Alle Inhalte unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Antike V 1 SWS zur Antike Ü 1 SWS zur Antike insgesamt 4 SWS (60/90)
Teilnahmevoraussetzungen	BM1 und Latinum oder kleines Latinum oder Lateinkenntnisse im Umfang von einem Semester (5 LP aus L1 oder L2)
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: mündliche Prüfung (20 Minuten) SL: Eine Studienleistung
Häufigkeit des Angebots	Jährlich (Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramts-Beifach Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	2. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	AB Alte Geschichte

<b>BM3g</b>	<b>Basismodul 3: Mittelalter</b>
Qualifikationsziele	Vertiefung und Ausbau der im Einführungsmodul erworbenen methodischen Kompetenzen und Erwerb von Grundlagenkenntnissen über Inhalte der mittelalterlichen Geschichte sowie die erfolgreiche Anwendung dieser Kenntnisse und verschiedener Arbeitstechniken bei der angestrebten kritischen Auseinandersetzung mit mittelalterlichen Quellen und der Diskussion von Forschungsfragen. Auf dieser Grundlage Einüben der Ergebnissicherung der wissenschaftlichen Arbeit in mündlicher und schriftlicher Form.
Inhalte	Grundinhalte in ausgewählten Themenbereichen der Geschichte des 6.-15. Jh. wie Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen, Religionen und Kulturen, Staat und Kirche, Konflikt und Frieden sowie Kulturtransformationen unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zum Mittelalter V 1 SWS zum Mittelalter Ü 1 SWS zum Mittelalter insgesamt 4 SWS (60/90)
Teilnahmevoraussetzungen	BM1 Latinum oder Lateinkenntnisse im Umfang von einem Semester (5 LP aus L1 oder L2)
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Studienhausarbeit (10-15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) (unbenotet) SL: Zwei Studienleistungen
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramts-Beifach Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Dauer	ein Semester

Regelprüfungstermin	4. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	LS Mittelalter

<b>BM4g</b>	<b>Basismodul 4: Neuere Geschichte</b>
Qualifikationsziele	Anwendung und Ausbau der im Einführungsmodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken, Hilfsmitteln und historischem Verständnis. Erwerben von Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der Neueren Geschichte (1500-1800). Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich quellengestützt und forschungsorientiert in Themen der Neueren Geschichte einzuarbeiten, eigenständig Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten sowie die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.
Inhalte	Kenntnisse der Grundzüge sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 16. bis 18. Jahrhunderts unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Neueren Geschichte V 2 SWS zur Neueren Geschichte insgesamt 4 SWS (60/90)
Teilnahmevoraussetzungen	BM1
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Studienhausarbeit (10-15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) (unbenotet) SL: Eine Studienleistung
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramts-Beifach Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	3. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	LS für Neuere Geschichte

<b>BM5b</b>	<b>Basismodul 5: Neueste Geschichte</b>
Qualifikationsziele	Anwendung und Ausbau der im Einführungsmodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken, Hilfsmitteln und historischem Verständnis. Erwerben von Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich quellengestützt und forschungsorientiert in Themen der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts einzuarbeiten, eigenständig Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten, sowie die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.

Inhalte	Kenntnisse der Grundzüge sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS (30/60) zur Neuesten Geschichte V 2 SWS (30/30) zur Neuesten Geschichte
Teilnahmevoraussetzungen	BM1
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit (10-15 S.) SL: zwei Studienleistungen
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	2. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	LS für Neueste Geschichte

## Aufbaumodule

<b>AM1e</b>	<b>Aufbaumodul 1e: Antike</b>
Qualifikationsziele	Weitgehend selbstständige Anwendung und Ausbau der im Basismodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Erwerben von vertieftem Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der Alten Geschichte. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbstständig, quellengestützt und forschungsorientiert komplexere Themen der Alten Geschichte zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form unter Berücksichtigung relevanter Konzepte (Begriffe, Theorien) und Fachdiskussionen darzustellen. Eigenständiger Umgang der Studierenden mit nicht-deutschen Quellen und Forschungsliteratur.
Inhalte	Vertiefende Einblicke in ausgewählte Themenbereiche wie die Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen, Religionen und Kulturen, Staat und Kirche, Konflikt und Frieden, Alltagsgeschichte oder Kulturtransformationen sowie in grundlegende Quellen der Antike. Darüber hinaus das Erfassen von Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im welthistorischen und im Epochenvergleich unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Antike V 1 SWS zur Antike Ü 1 SWS zur Antike  insgesamt 4 SWS (60/240)
Teilnahmevoraussetzungen	BM2(GRA) Latinum oder 20 LP aus L1 bis L4 oder kleines Latinum und 5 LP aus L4

Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit (20-25 S.) (benotet) SL: zwei Studienleistungen gem. § 10 nach Festlegung der Lehrkraft
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte, Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	7. Semester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	AB Alte Geschichte

<b>AM2e</b>	<b>Aufbaumodul 2e: Mittelalter</b>
Qualifikationsziele	Weitgehend selbstständige Anwendung und Ausbau der im Basismodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Erwerben von vertieftem Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der Geschichte des Mittelalters. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbstständig, quellengestützt und forschungsorientiert komplexere Themen der mittelalterlichen Geschichte zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form unter Berücksichtigung relevanter Konzepte (Begriffe, Theorien) und Fachdiskussionen darzustellen. Eigenständiger Umgang der Studierenden mit nicht-deutschsprachigen Quellen und Forschungsliteratur.
Inhalte	Vertiefende Einblicke in ausgewählte Themenbereiche wie die Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen, Religionen und Kulturen, Staat und Kirche, Konflikt und Frieden, Alltagsgeschichte oder Kulturtransformationen sowie in grundlegende Quellen des Mittelalters. Darüber hinaus das Erfassen von Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im welthistorischen und im Epochenvergleich unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zum Mittelalter V 1 SWS zum Mittelalter Ü 1 SWS zum Mittelalter insgesamt 4 SWS (60/240)
Teilnahmevoraussetzungen	BM3(GR) Latinum oder 20 LP aus L1 bis L4 oder kleines Latinum und 5 LP aus L4
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit (20-25 S.) (benotet) SL: zwei Studienleistungen
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte, Bachelorteilstudiengang Geschichte
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	7. Semester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	LS Mittelalter

<b>AM3b</b>	<b>Aufbaumodul 3b: Neuere Geschichte</b>
Qualifikationsziele	Selbständige Anwendung und Ausbau der im Basismodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Erwerben von vertieftem Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der neueren Geschichte. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbstständig, quellengestützt und forschungsorientiert komplexere Themen der Neueren Geschichte zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form unter Berücksichtigung relevanter Konzepte (Begriffe, Theorien) und Fachdiskussionen darzustellen.
Inhalte	Strukturierter Überblick über den Verlauf sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der Geschichte der Frühen Neuzeit unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Neueren Geschichte V 1 SWS zur Neueren Geschichte Ü 1 SWS zur Neueren Geschichte insgesamt 4 SWS (60/240)
Teilnahmevoraussetzungen	BM4 Latinum oder 20 LP aus L1 bis L4 oder kleines Latinum und 5 LP aus L4
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit (20-25 S.) (benotet) SL: zwei Studienleistungen
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte
Arbeitsaufwand	300 Std.
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	6. Semester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	LS Neuere Geschichte

<b>AM4b</b>	<b>Aufbaumodul 4: Neueste Geschichte</b>
Qualifikationsziele	Selbständige Anwendung und Ausbau der im Basismodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Erwerben von vertieftem Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbstständig, quellengestützt und forschungsorientiert komplexere Themen der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form unter Berücksichtigung relevanter Konzepte (Begriffe, Theorien) und Fachdiskussionen darzustellen.
Inhalte	Strukturierter Überblick über den Verlauf sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Neuesten Geschichte V 1 SWS zur Neuesten Geschichte

	Ü 1 SWS zur Neuesten Geschichte Insgesamt 4 SWS (60/240)
Teilnahmevoraussetzungen	BM5b Latinum oder 20 LP aus L1 bis L4 oder kleines Latinum und 5 LP aus L4
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit (20-25 S.) (benotet) SL: zwei Studienleistungen
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte
Arbeitsaufwand	300 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	6. Semester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	LS Neueste Geschichte

<b>AM5</b>	<b>Aufbaumodul 5: Nordische Geschichte</b>
Qualifikationsziele	Selbständige Anwendung und Ausbau der erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Erwerben von vertieftem Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der nordeuropäischen Geschichte (mit einem Schwerpunkt auf der Geschichte der skandinavischen Länder und Finnlands). Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbstständig, quellengestützt und forschungsorientiert komplexere Themen der nordischen Geschichte zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form unter Berücksichtigung relevanter Konzepte (Begriffe, Theorien) und Fachdiskussionen darzustellen.
Inhalte	Strukturierter Überblick über den Verlauf sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der Geschichte der nordischen Länder unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Nordischen Geschichte V 1 SWS zur Nordischen Geschichte Ü 1 SWS zur Nordischen Geschichte Insgesamt 4 SWS (60/240)
Teilnahmevoraussetzungen	WPB Regionalgeschichte Latinum
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit 20-25 S. SL: zwei Studienleistungen
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Bachelorteilstudiengang Geschichte, Master Geschichtswissenschaft (PSO 2022)
Arbeitsaufwand	300 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	9. Semester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	LS für Nordische Geschichte

<b>AM 6</b>	<b>Aufbaumodul 6: Osteuropäische Geschichte</b>
Qualifikationsziele	Selbständige Anwendung und Ausbau der erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Erwerben von vertieftem Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der osteuropäischen Geschichte. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbstständig, quellengestützt und forschungsorientiert komplexere Themen der osteuropäischen Geschichte zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form unter Berücksichtigung relevanter Konzepte (Begriffe, Theorien) und Fachdiskussionen darzustellen.
Inhalte	Strukturierter Überblick über den Verlauf sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der osteuropäischen Geschichte unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Osteuropäischen Geschichte V 1 SWS zur Osteuropäischen Geschichte Ü 1 SWS zur Osteuropäischen Geschichte  Insgesamt 4 SWS (60/240)
Teilnahmevoraussetzungen	WPB Regionalgeschichte Latinum
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit (20-25 S.) (benotet) SL: Eine Studienleistung
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Bachelorteilstudiengang Geschichte, Master Geschichtswissenschaft (PSO 2022)
Arbeitsaufwand	300 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	9. Semester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	LS für Osteuropäische Geschichte

<b>AM7</b>	<b>Aufbaumodul 7: Regionalgeschichte des Ostseeraums</b>
Qualifikationsziele	Selbständige Anwendung und Ausbau der im Basismodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Erwerben von vertieftem Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der Geschichte des Ostseeraums. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbstständig, quellengestützt und forschungsorientiert komplexere Themen der Geschichte des Ostseeraums zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form unter Berücksichtigung relevanter Konzepte (Begriffe, Theorien) und Fachdiskussionen darzustellen.
Inhalte	Strukturierter Überblick über den Verlauf sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der Geschichte des Ostseeraums unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Regionalgeschichte des Ostseeraums V 1 SWS zur Regionalgeschichte des Ostseeraums Ü 1 SWS zur Regionalgeschichte des Ostseeraums insgesamt 4 SWS (60/240)



Teilnahmevoraussetzungen	WPB Regionalgeschichte Latinum
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit (20-25 S.) (benotet) SL: zwei Studienleistungen
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Bachelorteilstudiengang Geschichte, Master Geschichtswissenschaft (PSO 2022)
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	9. Semester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	LS für Nordische Geschichte

## Fachdidaktik

<b>FD1</b>	<b>Basismodul Geschichtsdidaktik</b>
Qualifikationsziele	Die Studierenden reflektieren theoretische Grundlagen und Kategorien historischen Lernens und Denkens und wenden diese bei der Planung einer Unterrichtsstunde an.
Inhalte	Grundlagen der Geschichtsdidaktik und Unterrichtsplanung: zentrale Theorien, Modelle und Konzepte der Geschichtsdidaktik, z.B. Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, Prinzipien historischen Lernens, Kompetenz- und Phasenmodelle
Lehrveranstaltungen	S 4 SWS (60/90)
Teilnahmevoraussetzungen	BM 1
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Studienhausarbeit (15-20 S.) (unbenotet)
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte, Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	3. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	AB Fachdidaktik Geschichte

<b>FD2</b>	<b>Aufbaumodul Geschichtsdidaktik:</b>
Qualifikationsziele	Die Studierenden analysieren Medien hinsichtlich ihres Potentials für historisches Lernen und entwickeln daran anknüpfend Unterrichtsmaterialien bzw. Lehr-Lern-Settings. Die Studierenden beobachten und reflektieren Unterrichtsstunden hinsichtlich geschichtsdidaktischer Theorien, Modelle und Konzepte und sind in der Lage, Konsequenzen für zukünftige Unterrichtsplanungen und -durchführungen zu ziehen.
Inhalte	Mediennutzung, Durchführung und Reflexion von Unterricht: Modelle der Unterrichtsplanung und -reflexion.

	Spezifika ausgewählter Medien historischen Lernens und Modelle der Medienanalyse.
Lehrveranstaltungen	S: Medien des Historischen Lernens (2 SWS) (30/45) SPS: Schulpraktisches Seminar (2 SWS) (30/45)
Teilnahmevoraussetzungen	FD1
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Studienhausarbeit (20-25 S.) (benotet) SL: Durchführung einer Geschichtsstunde (45 Minuten)
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte, Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	5. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	AB Fachdidaktik Geschichte